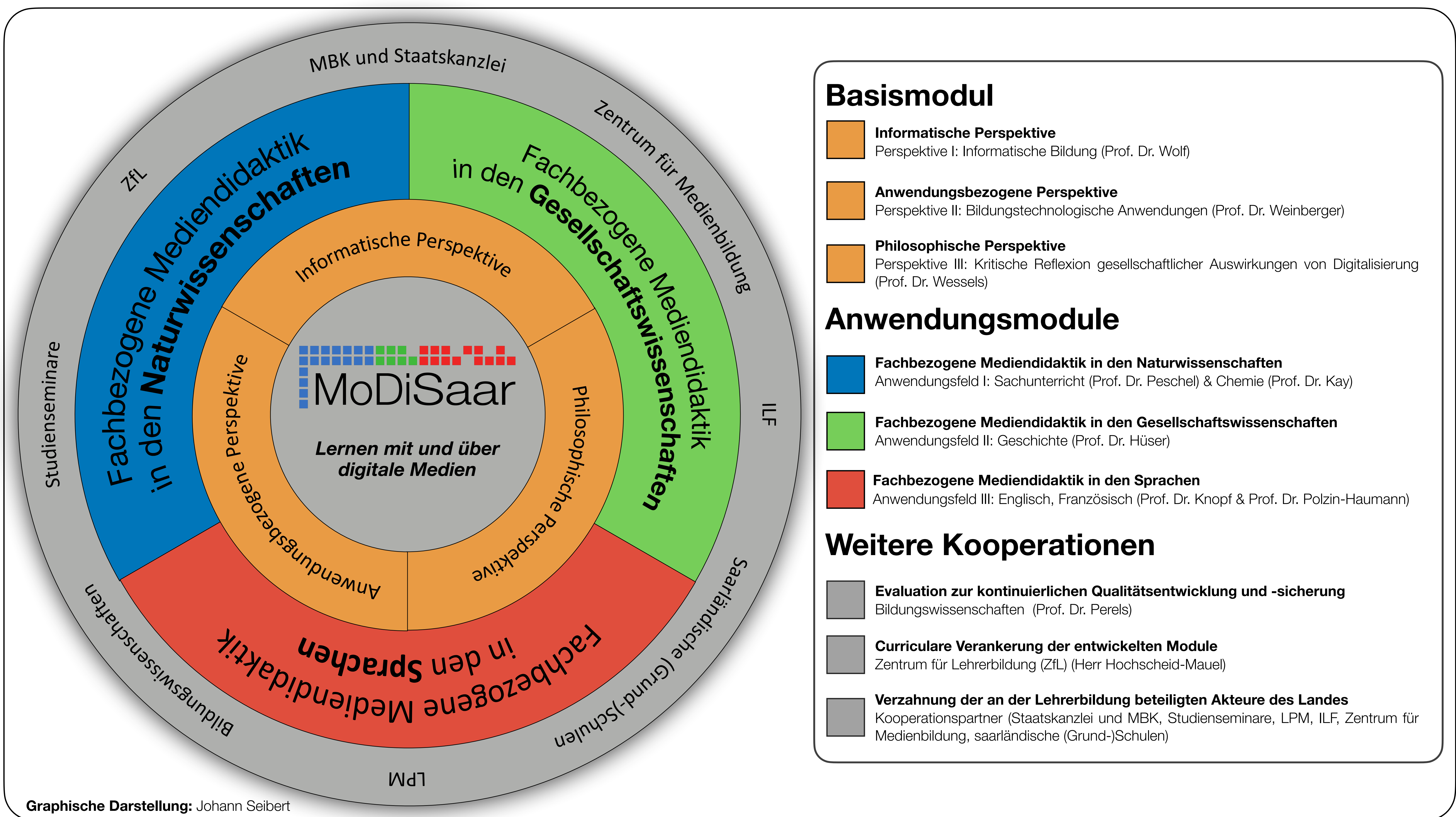


Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierte Projekt **MoDiSaar** startete am 01. März 2020 und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Ziel des Projektes ist es, dass Wissenschaftler*innen aus der Informatik, der Bildungstechnologie, der Philosophie, den Fachdidaktiken sowie den Bildungswissenschaften innerhalb dieser drei Jahre einen modularisierten (**Mo**) und über die Phasen der Lehrerbildung hinweg abgestimmten „**Lehr-Lern-Baukasten**“ zum Aufbau digitalisierungsbezogener (**Di**) Kompetenzen im saarländischen (**Saar**) Lehramtsstudium entwickeln und evaluieren. Dazu wurde im ersten Projektjahr ein „**MoDiSaar-Zertifikat**“ mit 24 ECTS konzeptionell entwickelt, das es allen Lehramtsstudierenden der Universität des Saarlandes ab dem WiSe 21/22 ermöglicht, auf Grundlage eines **interdisziplinären** „Lehr-Lern-Baukastens“ studienbegleitend digitalisierungsbezogene Kompetenzen zu entwickeln. Dazu wurde ein **Basismodul** aufgebaut, das (angehenden) Lehrkräften Kenntnisse über und Fertigkeiten im Umgang mit Digitalisierung aus drei verschiedenen Perspektiven vermittelt: Aus **informatischer** Perspektive ein grundlegendes informatisches

Verständnis, aus **bildungstechnologischer** Anwendungsperspektive Bekanntschaft mit digitalen Werkzeugen und deren Nutzbarkeit in Schulen und schließlich aus **philosophischer** Perspektive die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Auswirkungen von Digitalisierung auf Individuum und Gesellschaft. Zusätzlich werden in drei **Anwendungsmodulen** mediendidaktische Anwendungen für den **naturwissenschaftlichen**, den **sprachlichen** und den **gesellschaftswissenschaftlichen** Unterricht entwickelt und evaluiert. Zudem wird angestrebt, Materialien zum Aufbau digitalisierungsbezogener Kompetenzen mit Lehramtsstudierenden zu entwickeln und zu erproben und im Anschluss daran einer breiten Schulöffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Damit sind im Projekt MoDiSaar von Lehramtsstudierenden über Referendar*innen bis hin zu Lehrkräften **alle Phasen der Lehrer*innenbildung** involviert. Im Rahmen eines **Graduiertenprogramms** für Nachwuchswissenschaftler*innen arbeitet das Projekt MoDiSaar auch eng mit dem Projekt SaLUt II zusammen. Das Projekt MoDiSaar wird zudem von der Staatskanzlei finanziell unterstützt.

Fächer-, stufen-, disziplin- & phasenübergreifende Einbindung in die Lehrer*innenbildung



Basismodul

- Informatische Perspektive**
Perspektive I: Informatische Bildung (Prof. Dr. Wolf)
- Anwendungsbezogene Perspektive**
Perspektive II: Bildungstechnologische Anwendungen (Prof. Dr. Weinberger)
- Philosophische Perspektive**
Perspektive III: Kritische Reflexion gesellschaftlicher Auswirkungen von Digitalisierung (Prof. Dr. Wessels)

Anwendungsmodule

- Fachbezogene Mediendidaktik in den Naturwissenschaften**
Anwendungsfeld I: Sachunterricht (Prof. Dr. Peschel) & Chemie (Prof. Dr. Kay)
- Fachbezogene Mediendidaktik in den Gesellschaftswissenschaften**
Anwendungsfeld II: Geschichte (Prof. Dr. Hüser)
- Fachbezogene Mediendidaktik in den Sprachen**
Anwendungsfeld III: Englisch, Französisch (Prof. Dr. Knopf & Prof. Dr. Polzin-Haumann)

Weitere Kooperationen

- Evaluation zur kontinuierlichen Qualitätsentwicklung und -sicherung**
Bildungswissenschaften (Prof. Dr. Perels)
- Curriculare Verankerung der entwickelten Module**
Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) (Herr Hochscheid-Mauel)
- Verzahnung der an der Lehrerbildung beteiligten Akteure des Landes**
Kooperationspartner (Staatskanzlei und MBK, Studienseminare, LPM, ILF, Zentrum für Medienbildung, saarländische (Grund-)Schulen)

Qualitätssicherung, Verankerung und Verzahnung in MoDiSaar

Evaluation zur kontinuierlichen Qualitätsentwicklung und -sicherung

Ziel: Projekt-Monitoring und inhaltliche Evaluation im Sinne einer formativen und summativen Evaluation

- Entwicklungsfunktion**
Weiterentwicklung der Teilprojekte und des Gesamtprojektes
- Wissensgewinnungsfunktion**
Datengestützte Optimierung der entwickelten Module
- Legitimationsfunktion**
Rechenschaftslegung über die verausgabten Mittel und Ressourcen

Curriculare Verankerung der entwickelten Module

Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)
als verbindende Institution aller Lehramtsstudiengänge und Schnittstelle zu anderen Phasen der Lehrerbildung



Kooperationspartner im Projekt

- Universität (erste Phase)**
 - Beteiligte Fachrichtungen
 - Cluster und Lernwerkstätten (SaLUt)
 - Institut für Sprachen und Mehrsprachigkeit (ISM)
 - Schülerlabor Informatik (InfoLab Saar)
 - Forschungsinstitut Bildung Digital (FoBiD)
- Zweite und dritte Phase**
 - Staatliche Studienseminare
 - Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)
 - Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF)
 - Zentrum für Medienbildung
- Bildungsadministration**
 - Staatskanzlei des Saarlandes
 - Ministerium für Bildung und Kultur (MBK)
- Bildungspraxis**
 - Saarländische Grundschulen
 - Saarländische Gemeinschaftsschulen
 - Saarländische Gymnasien



Literatur

AG Medien & Digitalisierung der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) (2019): *Sachunterricht und Digitalisierung (Preprint)*.
Gesellschaft für Fachdidaktik (GFD) (2018): *Fachliche Bildung in der digitalen Welt. Positionspapier der Gesellschaft für Fachdidaktik*. Münster.
Gesellschaft für Informatik (GI) (2016): *Dagstuhl-Erklärung. Bildung in der digitalen vernetzten Welt*. Wadern: Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH.
Kultusministerkonferenz (KMK) (2016): *Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz*. Berlin: KMK.

Prof. Dr. Markus Peschel
Universität des Saarlandes
Projektsprecher von MoDiSaar
markus.peschel@uni-saarland.de

Dr. Sarah Bach
Koordinatorin des Projekts MoDiSaar
sarah.bach@uni-saarland.de

Das Projekt *MoDiSaar* wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.